

PADOVAN-METHODE[®]

NEUROFUNKTIONELLE REORGANISATION



KI-generiert mit ChatGPT (OpenAI)



ProLOG

Weiterbildung Padovan-Methode® – Neurofunktionelle Reorganisation

Neurologische, sensomotorische und orofaziale Funktionen stehen in enger Wechselwirkung. Die Padovan-Methode® der Neurofunktionellen Reorganisation betrachtet diese Zusammenhänge aus einer ganzheitlichen Perspektive. Die Weiterbildung verbindet neuroanatomische, neurophysiologische und entwicklungsneurologische Grundlagen mit den theoretischen und praktischen Inhalten der Methode. Sie vermittelt die Kompetenzen, die charakteristischen Übungsabfolgen sicher anzuleiten, funktionelle Zusammenhänge differenziert einzuordnen und die Padovan-Methode® reflektiert in den eigenen beruflichen Kontext zu integrieren.

Was Sie in der Weiterbildung erwartet

Die Weiterbildung verbindet fundierte theoretische Grundlagen mit einem hohen Praxisanteil. Sie lernen die Grundprinzipien der Padovan-Methode® kennen und erwerben Schritt für Schritt die praktischen Fertigkeiten für ihre Anwendung. Das intensive praktische Üben ermöglicht es Ihnen, die vermittelten Inhalte unmittelbar zu erleben und zunehmend in den eigenen beruflichen Kontext zu übertragen.

Sie lernen,

- neurofunktionelle Zusammenhänge und die Wechselwirkungen zwischen sensomotorischer Entwicklung, orofazialen Funktionen, Sprechen, Sprache und höheren kognitiven Funktionen besser zu verstehen,
- PatientInnen und therapeutische Fragestellungen aus einer erweiterten neurofunktionellen Perspektive zu betrachten,
- die charakteristischen Übungsabfolgen sicher anzuleiten und durchzuführen,
- die Padovan-Methode® indikationsbezogen in den eigenen beruflichen Kontext zu integrieren und
- therapeutische Fragestellungen interdisziplinär zu reflektieren.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- modular aufgebaute Weiterbildung
- hoher Praxisanteil mit intensivem praktischem Üben
- fundierte theoretische Grundlagen und strukturierter Kompetenzaufbau
- Begleitung durch erfahrene Lehrtherapeuten
- offizielle Weiterbildung nach den Vorgaben von Metodo Padovan®, Brasilien
- zertifizierter Abschluss durch Metodo Padovan®, Brasilien

Für wen eignet sich die Weiterbildung?

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, die therapeutisch oder klinisch tätig sind und ihr therapeutisches Verständnis um eine neurofunktionelle Perspektive erweitern möchten.

Sie eignet sich insbesondere für

- ÄrztInnen
- PhysiotherapeutInnen
- ErgotherapeutInnen
- ZahnärztInnen / KieferorthopädInnen
- LogopädInnen/ SprachtherapeutInnen (andere Angehörige eines anerkannten sprachtherapeutischen Berufes)
- AbsolventInnen des Masterstudiengangs „Craneo-Facial-Kinetic-Science“ (Universität Basel)

Weitere Berufsgruppen können entsprechend den Zulassungsvoraussetzungen von Metodo Padovan®, Brasilien, nach Einzelfallprüfung zugelassen werden.

Zur Weiterbildung zugelassen werden:

- Fachkräfte im Gesundheitswesen mit abgeschlossener akademischer oder berufsfachschulischer Ausbildung, die zu einer therapeutischen oder klinischen Tätigkeit berechtigt sind.
- Personen, die sich noch in einer entsprechenden akademischen, universitären oder berufsfachschulischen Ausbildung befinden, sofern sie **mindestens 50 % ihrer Ausbildung bzw. ihres Studiums abgeschlossen haben**.

Für den **Abschluss der Weiterbildung zur Padovan-Methode®** muss die zugrunde liegende akademische bzw. berufsfachschulische Ausbildung abgeschlossen sein.

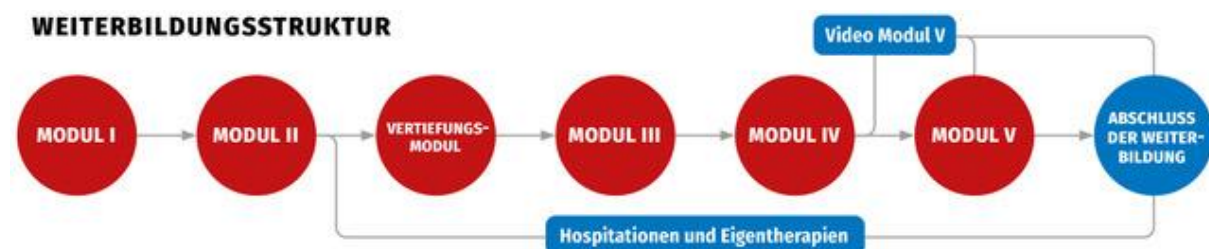
Hospitationen

- **mindestens 10 Hospitationen** von Therapieeinheiten nach der Padovan-Methode®
- **mindestens 10 Eigenthapien** nach der Padovan-Methode®
- Hospitationen und Eigenthapien sollen **nach Modul II und vorzugsweise vor Modul V** absolviert werden.
- Die Hospitationen und Eigenthapien müssen bei **zertifizierten Padovan-TherapeutInnen®, regionalen AnsprechpartnerInnen oder anderen hierfür autorisierten TherapeutInnen** nachgewiesen werden.
- Hospitationen und Eigenthapien sind **kostenpflichtig** und **nicht in den Gebühren der Weiterbildung enthalten**. Die Gebühren für die Hospitationen und Eigenthapiensitzungen können **abhängig von der jeweiligen Fachkraft, welche die Hospitationen und Eigenthapien durchführt, variieren**.

Video zur Auswertung:

Vor Modul V reichen die Teilnehmenden die Videoaufzeichnung einer vollständigen, von ihnen selbst durchgeführten Therapieeinheit nach der Padovan-Methode® ein. Die Videoaufnahme wird von qualifizierten SupervisorInnen fachlich bewertet.

In Modul V werden die videodokumentierten Therapieeinheiten im Rahmen der Supervision gemeinsam reflektiert. Dabei stehen die therapeutische Vorgehensweise, die praktische Umsetzung der Methode und die Weiterentwicklung der eigenen Handlungskompetenz im Mittelpunkt.



Mögliche Einsatzbereiche

Je nach beruflicher Qualifikation und individueller Indikationsstellung kann die Padovan-Methode® bei unterschiedlichen neurologischen, sensomotorischen und orofazialen Funktionsstörungen sowie bei Störungen des Sprechens und der Sprache eingesetzt werden. Durch ihren funktionsübergreifenden Ansatz bietet sie zudem

Anknüpfungspunkte für die interdisziplinäre Zusammenarbeit, insbesondere zwischen therapeutischen Fachdisziplinen, Medizin, Zahnmedizin und Kieferorthopädie.

Ihr Abschluss

Die Weiterbildung kann derzeit innerhalb von etwa **zwei Jahren** abgeschlossen werden. Die maximale Frist für den Abschluss beträgt **fünf Jahre**.

Zertifizierung

- Nach erfolgreichem Abschluss aller vorgesehenen Weiterbildungsstapen erfolgt die **offizielle Zertifizierung durch Metodo Padovan®, Brasilien**. Die AbsolventInnen erhalten das internationale Abschlusszertifikat und sind berechtigt, die Bezeichnung **Padovan®-TherapeutIn** zu führen.
- Die Anwendung der Padovan-Methode® erfolgt im Rahmen der jeweiligen beruflichen Qualifikation und Befugnisse.
- Nach jedem erfolgreich absolvierten Modul erhalten die Teilnehmenden eine digitale Teilnahmebestätigung.
- **Während der Weiterbildung** können und sollen die bereits vermittelten Übungen in der therapeutischen Praxis angewendet werden. Dabei dürfen ausschließlich Übungen eingesetzt werden, die in den bereits absolvierten Modulen vermittelt wurden. Gegenüber den PatientInnen ist transparent zu kommunizieren, dass sich die TherapeutInnen noch in Weiterbildung befinden. Die Bezeichnung **Padovan®-TherapeutIn** darf erst nach Abschluss der gesamten Weiterbildung geführt werden.

Die DozentInnen der Weiterbildung

Dr. Sônia Padovan Catenne, Ärztin

Dr. Sônia Padovan Catenne schloss 1985 ihr Medizinstudium mit Schwerpunkt in Anthroposophischer Medizin an der PUC (Pontificia Universidade Católica de São Paulo, Brasilien) ab und erlangte Zusatzqualifikationen in den Bereichen der Neuropsychologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Psychotherapie. Von 1985 bis 1995 war sie als praktizierende Ärztin tätig. Seit 1995 hält sie Vorträge auf internationalen Kongressen und leitet Lehrgänge zur Padovan-Methode® - Neurofunktionelle Reorganisation in Brasilien und im Ausland (Deutschland, Frankreich, Griechenland, Indien, Kanada, Marokko, Spanien, Tunesien, Polen). Darüber hinaus führt sie in Brasilien und im Ausland Supervisionen durch und ist für die Zertifizierung der Padovan-Therapeutinnen und Therapeuten verantwortlich.

Ingrid Diepolder, Logopädin

Staatlich geprüfte Logopädin seit 2003, seit 2005 selbstständig in eigener logopädischer Praxis. Weiterbildung in der Padovan-Methode® von 2008 bis 2012 bei Beatriz Padovan und Dr. Sônia Padovan-Catenne; seit 2012 zertifizierte Padovan®-Therapeutin mit kontinuierlicher Vertiefung der Methode durch Refresherkurse und weiterführende Fortbildungen. Seit 2017 Dozentin für Einführungsseminare zur Padovan-Methode®, seit 2023 Supervisorin der deutschsprachigen Supervisionsgruppe und seit 2024 Dozentin der Weiterbildung sowie regionale Ansprechpartnerin für die Padovan-Methode®. Seit 2023 zweite Vorsitzende der Gesellschaft der Padovan-Methode® – deutschsprachiger Raum e. V.

Weitere therapeutische Schwerpunkte und Qualifikationen bestehen insbesondere in den Bereichen verbale Entwicklungsdyspraxie, Dysphagie und Trachealkanülenmanagement, schwere Sprachentwicklungsstörungen und komplexe Mehrfachbehinderungen sowie orofaziale Dysfunktionen und CMD.

Ilka Lu Bechert, Logopädin

2004 Abschluss zur staatlich anerkannten Logopädin, angestellt in freier logopädischer Praxis 2004-2010, seit 2010 in eigener Praxis tätig mit Schwerpunkt Padovan-Methode®, erste Module zur Padovan-Methode® 2010, zertifizierte Padovan-Therapeutin® (2012), umfassende Erfahrungen mit der Padovan-Methode® u.a. bei globalen Entwicklungsstörungen, Syndromen, Autismus, Supervisorin zur Padovan-Methode® seit 2024, regionale Ansprechpartnerin für die Padovan-Methode® seit 2024, weitere abgeschlossene Weiterbildungen/Ausbildungen: FUTURE® Coaching-Ausbildung (2007), FUTURE® Core-Coaching-Ausbildung (2009), manuelle Stimmtherapie MST nach G. Münch (2008), Integral funktionale Stimmtherapie n. Gross-Jansen IFST (2016), zertifizierte Sanjo-Therapeutin (2016).

Leichte Abweichungen von den in diesem Konzept beschriebenen Inhalten und Abläufen sind vorbehalten.

Modul I – Theoretische Grundlagen und Körperübungen

Dr. Sônia Padovan Catenne, Ärztin

Ingrid Diepolder, Logopädin

Einführung

Modul I vermittelt die theoretischen Grundlagen der Padovan-Methode® – Neurofunktionelle Reorganisation und bildet die Basis für die gesamte Weiterbildung. Im Mittelpunkt stehen neurophysiologische Grundlagen sowie die sensomotorische Entwicklung des Menschen als Voraussetzung für das Verständnis der praktischen Übungsabfolgen.

Schwerpunkte

- Entwicklung und Grundlagen der Padovan-Methode®
- neurophysiologische Grundlagen der Neurofunktionellen Reorganisation
- ontogenetische und phylogenetische Entwicklung
- Organisation und Reorganisation des Nervensystems
- Zusammenhang zwischen Gehen, Sprechen und Denken unter Berücksichtigung aktueller neurowissenschaftlicher Erkenntnisse

Praxis und Transfer

Der praktische Teil umfasst die Vermittlung aller Körper-, Hand- und Augenübungen der Padovan-Methode®. Die Übungen werden – bis auf wenige Ausnahmen – von den TeilnehmerInnen selbst durchgeführt und intensiv geübt.

Kompetenzgewinn

Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über ein fundiertes Verständnis der theoretischen Grundlagen und beherrschen die grundlegenden Körper-, Hand- und Augenübungen der Padovan-Methode®.

Modul II – Orofaziale Funktionen

Ilka Lu Bechert, Logopädin

Einführung

Modul II vermittelt die theoretischen Grundlagen der orofazialen Funktionen und deren Bedeutung für die sensomotorische Entwicklung sowie für Sprechen, Sprache und Schlucken. Aufbauend auf Modul I lernen Sie die orofazialen Übungsabfolgen der Padovan-Methode® kennen und vertiefen Ihr Verständnis für deren funktionelle Zusammenhänge.

Schwerpunkte

- Grundlagen der orofazialen Funktionen
- Zusammenhänge zwischen Körper-, Atem- und Oralfunktionen
- Basiskompetenzen: Atmen, Saugen, Kauen und Schlucken
- Bedeutung der orofazialen Funktionen für Schlucken, Sprechen und Sprache
- ganzkörperliche sensomotorische und myofunktionelle Übungen sowie Rhythmisierung und auditive Stimulation

Praxis und Transfer

Sie erlernen die orofazialen Übungsabfolgen der Padovan-Methode® und setzen diese praktisch um. Nach Abschluss dieses Moduls können die Eigetherapien und Hospitationen begonnen werden.

Kompetenzgewinn

Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über ein fundiertes Verständnis der orofazialen Funktionen und beherrschen die grundlegenden Übungsabfolgen für deren praktische Anwendung.

Vertiefungsmodul – Körper- und orofaziale Übungen

Ingrid Diepolder, Logopädin

Einführung

Das Vertiefungsmodul baut unmittelbar auf Modul I und II auf und ist verpflichtender Bestandteil der Weiterbildung. Es dient der Festigung und Vertiefung der bisher erlernten Körper- und orofazialen Übungen sowie ihrer Anwendung bei ausgewählten Störungsbildern und unter besonderen Durchführungsbedingungen.

Schwerpunkte

- Wiederholung aller Körperübungen
- Wiederholung aller orofazialen Übungen
- Vertiefung der praktischen Durchführung
- Anwendung bei ausgewählten Störungsbildern
- Durchführung bei PatientInnen mit eingeschränkter oder fehlender aktiver Mitarbeit

Praxis und Transfer

Im Mittelpunkt stehen die praktische Wiederholung und die sichere Durchführung der Übungsabfolgen. Anhand ausgewählter Fallbeispiele wird die Anwendung der Methode unter unterschiedlichen therapeutischen Bedingungen geübt.

Kompetenzgewinn

Nach Abschluss des Vertiefungsmoduls verfügen Sie über mehr Sicherheit in der praktischen Anwendung der Körper- und orofazialen Übungen und können diese auch bei PatientInnen mit eingeschränkter aktiver Mitarbeit indikationsbezogen einsetzen.

Modul III – Okklusion, Sprech- und Sprachstörungen

Dr. Sônia Padovan Catenne, Ärztin

Ingrid Diepolder, Logopädin

Einführung

Modul III vermittelt die Zusammenhänge zwischen den orofazialen Funktionen sowie der Zahn- und Kieferentwicklung. Aufbauend auf den Inhalten der vorherigen Module lernen Sie spezifische Übungsabfolgen der Padovan-Methode® kennen und vertiefen Ihr Verständnis für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Logopädie, Zahnmedizin und Kieferorthopädie.

Schwerpunkte

- Zusammenhänge zwischen Atmen, Saugen, Kauen und Schlucken sowie deren Bedeutung für die Zahn- und Kieferentwicklung
- Grundlagen zu Zahn- und Kieferfehlstellungen
- spezifische Übungen bei ausgewählten Zahn- und Kieferfehlstellungen
- Möglichkeiten der Anwendung der Padovan-Methode® bei Sprech- und Sprachstörungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter
- spezifische Übungen zur Verbesserung der Artikulation

Praxis und Transfer

Sie erweitern die bisher erlernten Übungsabfolgen um spezifische Anwendungen bei Zahn- und Kieferfehlstellungen sowie Sprech- und Sprachstörungen. Praktische Übungen und Fallbeispiele unterstützen den Transfer in den therapeutischen Alltag.

Kompetenzgewinn

Nach Abschluss des Moduls verstehen Sie die funktionellen Zusammenhänge zwischen orofazialen Funktionen sowie der Zahn- und Kieferentwicklung und können die spezifischen Übungsabfolgen der Padovan-Methode® indikationsbezogen anwenden. Darüber hinaus beherrschen Sie die spezifischen Übungen zur Verbesserung der Artikulation sowie zur Anbahnung und Festigung spezifischer Phoneme nach der Padovan-Methode®.

Modul IV – Sensomotorische Integration, Lern- und Entwicklungsstörungen

Dr. Sônia Padovan Catenne, Ärztin

Einführung

Modul IV vertieft das Verständnis der sensomotorischen Integration als Grundlage neurologischer Organisation und kognitiver Funktionen. Darauf aufbauend werden die Anwendungsmöglichkeiten der Padovan-Methode® bei ausgewählten Lern-, Wahrnehmungs- und Entwicklungsstörungen vermittelt.

Schwerpunkte

- Sensomotorische Integration und afferente Bahnen
- neurologische Organisation als Grundlage kognitiver Funktionen
- Wahrnehmungs- und sensorische Störungen
- Lernstörungen, insbesondere Dyslexie, Dysgraphie und Dyskalkulie
- tiefgreifende Entwicklungsstörungen, z. B. Autismus

Praxis und Transfer

Anhand ausgewählter Störungsbilder werden spezifische Übungsabfolgen der Padovan-Methode® vermittelt und deren Anwendung praktisch geübt. Darüber hinaus erhalten Sie alle Informationen zur Erstellung und Einreichung der videodokumentierten Therapieeinheit als Vorbereitung auf Modul V.

Kompetenzgewinn

Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über ein vertieftes Verständnis der sensomotorischen Integration und kennen die Anwendungsmöglichkeiten der Padovan-Methode® bei ausgewählten Lern-, Wahrnehmungs- und Entwicklungsstörungen.

Modul V – Vertiefung neurologischer Grundlagen und der praktischen Anwendung

Dr. Sônia Padovan Catenne, Ärztin

Einführung

Das abschließende Modul vertieft die neurologischen Grundlagen der Padovan-Methode® und führt die theoretischen und praktischen Inhalte der gesamten Weiterbildung zusammen. Im Mittelpunkt stehen die differenzierte Anwendung der Methode bei unterschiedlichen Pathologien sowie die Reflexion der eigenen therapeutischen Arbeit.

Schwerpunkte

- Vertiefung neurologischer Grundlagen der Padovan-Methode®
- Organisation des Nervensystems und höhere kognitive Funktionen
- Integration der verschiedenen Ebenen des zentralen Nervensystems im Kontext der Sensomotorik
- Vertiefung des autonomen Nervensystems unter Berücksichtigung der Hirnnerven sowie der Achse Hypothalamus – Hypophyse – limbisches System – Formatio reticularis
- Reflexion und Vertiefung der praktischen Anwendung anhand der eingereichten Therapievideos

Praxis und Transfer

Die praktische Arbeit orientiert sich an den videodokumentierten Therapieeinheiten der TeilnehmerInnen. Im Rahmen der Supervision werden therapeutische Vorgehensweisen gemeinsam reflektiert und die praktische Anwendung der Padovan-Methode® vertieft.

Kompetenzgewinn

Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über ein vertieftes Verständnis der neurologischen Grundlagen der Padovan-Methode® und können die Methode auf der Basis theoretischer und praktischer Kenntnisse differenziert und reflektiert anwenden.